BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

PARLAMENTARISCHE INFORMATIONSDIENSTE

Neue Bücher und Aufsätze

Oktober 2021

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 - 42831 - 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de



Unsere Dienste für Sie:

Der Lesesaal ist wieder für Sie geöffnet. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sollten sich dort nur vier Personen gleichzeitig aufhalten. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, können Sie sich selbstverständlich weiterhin telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Aufsätze senden wir Ihnen wie gehabt gerne per E-Mail zu. Bezüglich der Ausleihe von Büchern besteht sowohl die Möglichkeit, diese während unserer Öffnungszeiten persönlich abzuholen als auch sich diese über die Hauspost zukommen zu lassen.

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal k\u00f6nnen Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien

Montag bis Donnerstag 10:00 bis 15:00 Uhr Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Bildung, Schule und Sport	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	4
Justiz, Kriminalität und Strafrecht	4
Gesellschaft und Politik	5
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	5
Staats- und Verfassungsrecht	6
Kunst, Kultur und Literatur	7
Parlament, Parteien und Regierung	7
Geschichte	8
Raumordnung und Städtebau	8
Soziales und Gesundheit	9
Umwelt und Umweltrecht	9
Verwaltung und Verwaltungsrecht	9



Bildung, Schule und Sport

Kaiser, Tim: Maßnahmen zur finanziellen Bildung wirken: Deutschland sollte nationale Strategie für finanzielle Bildung entwickeln / von Tim Kaiser und Lukas Menkhoff, 2021 In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West; (2021) H. 38, S. 644-650

Die OECD empfiehlt eine Implementierung nationaler Strategien für finanzielle Bildung. In Deutschland gibt es bisher keine solche Strategie. Die ablehnende Haltung resultiert unter anderem aus der Hypothese mangelnder Wirksamkeit von finanziellen Bildungsinterventionen. Die diesem Bericht zugrundeliegende Untersuchung kommt jedoch zu einem anderen Ergebnis.

Z/449/21

Wößmann, Ludger: Bildungspolitik zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen während und nach Corona: Ergebnisse des ifo Bildungsbarometers 2021 / Ludger Wößmann, Vera Freundl, Elisabeth Grewenig, Philipp Lergetporer und Katharina Werner, 2021

In: ifo Schnelldienst; Jg. 74 (2021), H. 9, S. 27-40

Das ifo-Bildungsbarometer 2021 hat unter über 4000 Erwachsenen erfragt, welche bildungspolitischen Maßnahmen sie zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen befürworten, die in der Corona-Pandemie offengelegt wurden. Im ersten Teil dieses Berichtes geht es um Maßnahmen zur Abmilderung von Corona-bedingten Defiziten. Im zweiten Teil wird auf gesamtgesellschaftliche Herausforderungen wie die Vermittlung demokratischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Kompetenzen eingegangen. Z/446/21

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

Schneider, Arne: Klimawandel als Ausnahme von der Schuldenbremse? / von Arne Schneider und Stephan Stüber, 2021

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV); Jg. 74 (2021), H. 18, S. 836-840

Wegen der Corona-Pandemie wurde in den Jahren 2020 und 2021 von der Ausnahmeregelung der Schuldenbremse Gebrauch gemacht. Bei Naturkatastrophen und außergewöhnlichen Notsituationen, welche sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, ist es zulässig, die Einnahmen und Ausgaben eines Haushaltsplans mithilfe einer Kreditaufnahme auszugleichen. Die Autoren beschäftigen sich mit der Frage, ob auch der Klimawandel die Voraussetzungen des Ausnahmetatbestands erfüllt.

Z/155/21

Justiz, Kriminalität und Strafrecht

Borchert, Jens: Wo, wenn nicht hier? : politische Bildung im (Jugend-) Strafvollzug / Jens Borchert, Maren Jütz, Diana Beyer, 2021

In: Aus Politik und Zeitgeschichte; (2021) H. 42-43, S. 41-46

Die heutigen Grundsätze der Vollzugsgestaltung zur Resozialisierung führen insbesondere im Jugendstrafvollzug dazu, dass viele Maßnahmen wie etwa schulische und berufliche Bildungsangebote sowie verschiedene Formen der Unterbringung angeboten werden. Die Autor:innen befassen sich mit der Frage, wie in einem solchen Kontext politische Bildung gelingen kann.

Z/27/21



Gesellschaft und Politik

Mau, Steffen: Sortiermaschinen: die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert / Steffen Mau. - München: Beck, 2021. - 189 S.: III. . - (Edition Mercator) ISBN 978-3-406-77570-3

Der kosmopolitische Traum von einer grenzenlosen Welt hat in den letzten Jahren tiefe Risse bekommen. Aber war er überhaupt jemals realistisch? Steffen Mau zeigt, dass Grenzen im Zeitalter der Globalisierung von Anbeginn nicht offener gestaltet, sondern zu machtvollen Sortiermaschinen umgebaut wurden. Während ein kleiner Kreis Privilegierter heute nahezu überallhin reisen darf, bleibt die große Mehrheit der Weltbevölkerung weiterhin systematisch außen vor. (Klappentext)

P cd 21-120

Tonassi, Timo: Politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement: empirische Erkenntnisse für die deutsche Einwanderungsgesellschaft / Timo Tonassi, Jan Schneider, Alex Wittlif, 2021

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik; 70 Jg. (2021), H. 3, S. 357-370

Politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement stehen in einem wechselseitigen Verhältnis und sind, so die Autoren, wichtige Gradmesser der Integration. In diesem Beitrag wird differenziert auf diese zwei Formen der gesellschaftlichen Teilhabe geblickt und Eingewanderte und ihren Nachkommen mit der sogenannten Mehrheitsbevölkerung verglichen. Ferner werden Möglichkeiten zur Steigerung der Teilhabe aufgezeigt. Z/152/21

Zivilgesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland : Aufbrüche, Umbrüche, Ausblicke / Brigitte Grande, Edgar Grande, Udo Hahn (Hg.). - Bielefeld : transcript Verl., 2021. - 184 S. : graph. Darst. . - (Edition Politik ; 111)

ISBN 978-3-8376-5654-1

Welche Bedeutung hatte die Zivilgesellschaft für die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland? Wie hat sie sich gewandelt und vor welchen Herausforderungen steht sie? Die Beiträger*innen des Bandes aus Wissenschaft, Politik und Praxis nehmen zivilgesellschaftliche Schlüsselakteure wie Gewerkschaften, soziale Bewegungen und Kirchen in den Blick und fragen nach ihrer Rolle in den Aufbruch- und Umbruchphasen der Bundesrepublik. ... (Auszug Klappentext)

P ba 21-129

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

Sangs, André: Die Änderungen des Infektionsschutzgesetzes und das Fragerecht der Arbeitgeber nach dem COVID-19-Status der Beschäftigten / André Sangs, 2021 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht; Jg. 40 (2021) H. 20, S. 1481-1486 Der 19. Deutsche Bundestag hat in seiner letzten Sitzung vor der Bundestagswahl mit dem Aufbauhilfegesetz ein Artikelgesetz auf den Weg gebracht, das abermals auch das Infektionsschutzgesetz ändert. Die Änderung enthält unter anderem eine Vorschrift, die für Arbeitgeber ein Datenverarbeitungsrecht in Bezug auf den Covid-19-Impfund Serostatus der Beschäftigten vorsieht. Der Beitrag befasst sich mit in diesen Zusammenhang auftretenden Fragen bezüglich des Datenschutz- und des Infektionsschutzrechtes. Z/272/21



Staats- und Verfassungsrecht

Boehme-Neßler, Volker: Auf dem Weg zur Herdenimmunität?: verfassungsrechtliche Spielräume und Grenzen einer Corona-Impfpflicht / Volker Boehme-Neßler, 2021 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht; Jg. 40 (2021) H. 17, S. 1241-1245 Der Beitrag befasst sich mit den verfassungsrechtlichen Hürden, die bei einer Einführung der Impfpflicht zu nehmen wären. Das Grundgesetz stellt strenge Voraussetzungen dafür auf. 7/272/21

Di Fabio, Udo: Coronabilanz : Lehrstunde der Demokratie / von Udo Di Fabio. - München : Beck, 2021. - 217 S. ISBN 978-3-406-77761-5

Die Welt wurde vom Corona-Virus kalt erwischt. Wie nahezu alle Staaten in der Welt hat auch Deutschland reagiert. Am 25. März 2020 hat der Deutsche Bundestag eine epidemische Notlage von nationaler Tragweite festgestellt und auf Basis des Bundesinfektionsschutzgesetzes massiv in Grundrechte eingegriffen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen: Durch Landesgesetze und -verordnungen wurden Quarantäne, Ausgangssperren, Kontaktverbote und Mobilitätsbeschränkungen angeordnet. Die Wirkungen der Pandemie erreichen seit 2020 alle Winkel der Gesellschaft. Ausgelöst durch die Corona-Krise, aber über deren Zeitraum hinweg stellen sich grundlegende Fragen neu, und sie betreffen nahezu alle Bereiche unserer Demokratie ... (Auszug Verlagstext)

C fd 21-125

Groß, Thomas: Die Verfassungskonformität einer Quote für Eingewanderte / Thomas Groß, 2021

In: JZ Juristenzeitung; Jg.76 (2021) H. 18, S. 880-886

Zum Ausgleich der gesellschaftlichen Benachteiligung von Eingewanderten und ihren Nachkommen wird eine Quote bei Personalentscheidungen im öffentlichen Dienst diskutiert. Eine solche Bevorzugung wäre verfassungsrechtlich möglich, sofern sie als Hilfskriterium bei gleicher Qualifikation eingesetzt würde. Z/485/21

Linke, Tobias: Schutz des freien Mandats durch das Übermaßverbot? / Tobias Linke, 2021 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht; Jg. 40 (2021) H. 17, S. 1265-1271 Das Bundesverfassungsgericht hatte auf Antrag eines Abgeordneten der Linkspartei, der während eines Staatsbesuchs des türkischen Präsidenten Symbole der kurdischen Volksverteidigungseinheiten im Fensterbereich seines Abgeordnetenbüros aufgehängt hatte, über eine Polizeimaßnahme des Bundestagspräsidenten zu entscheiden. Der Zweite Senat gab dem Antrag im Organstreitverfahren statt, weil das Betreten des Abgeordnetenbüros durch die Bundestagspolizei Art. 38 I 2 GG verletzt habe. Der Autor beschäftigt sich in seinem Beitrag mit der grundsätzlichen Frage, ob das Eingriffs-Rechtfertigungs-Paradigma einschließlich des Übermaßverbots auch im Intraorganverhältnis von Parlamentspräsident und Parlamentsmitglied gilt. Z/272/21



Kunst, Kultur und Literatur

Burchardt, Alf: Sounds of Hamburg: die Musik der Stadt: 1960–2020 / von Alf Burchardt, Bernd Jonkmanns. - 1. Aufl.. - Hamburg: Junius Verl., 2021. - 296 S.: überw. III. ISBN 978-3-96060-540-9

Am Anfang war Bert Kaempfert, der Erfinder des Easy Listening. Doch schon bald wurde es lauter, ungestümer – da gingen die Sechziger richtig los mit dem Beat auf dem Kiez, von den Rattles bis zu den Rivets. Gefolgt von den bunten Siebzigern, der Szene rund um das Onkel Pö und Udo Lindenberg. [...] Sounds of Hamburg streift durch sechs Jahrzehnte Musikgeschichte, zeigt die wichtigsten Platten eines jeden Jahres und erzählt über sie. O bk

21-140

Parlament, Parteien und Regierung

Gründler, Klaus: Deutscher Bundestag verschärft die Regeln für Nebeneinkünfte von Abgeordneten: für mehr Transparenz / Klaus Gründler, Armin Hackenberger, Niklas Potrafke, Fabian Ruthardt und Timo Wochner, 2021

In: ifo Schnelldienst; Jg. 74 (2021), H. 9, S. 66-69

Im Ökonomenpanel beurteilt eine deutliche Mehrheit der teilnehmenden 146 Professor:innen die Abgeordnetenentschädigung als angemessen. Es wird allerdings ein unabhängiges Gremium zur Bestimmung der Abgeordnetenentschädigung gefordert. Kritisch bewerten die Ökonom:innen die Nebeneinkünfte von Bundestagsabgeordneten. Mangelnde Transparenz und unerlaubte Einflussnahme werden problematisch für die Qualität ihrer Arbeit gesehen.

Z/446/21

Hilbert, Patrick: Der Datenschutz der Parlamente / Patrick Hilbert, 2021 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht; Jg. 40 (2021) H. 16, S. 1173-1177 Inwiefern Parlamente den Regelungen des europäischen und deutschen Datenschutzrechts unterstehen, ist umstritten. Der Autor befürwortet eine differenzierte Lösung, nach der die Parlamente nur in eingeschränktem Umfang den rechtlichen Vorgaben zum Datenschutz unterfallen. In diesem Beitrag werden die Gründe hierfür dargelegt.

Z/272/21

Mügge, Liza: Vielfalt und Repräsentation : die Rolle der ethnischen Herkunft in der Politik / Liza Mügge, Özgür Özvatan und Judith de Jong, 2021

In: WZB-Mitteilungen; (2021) H. 173, S. 6-8

Die Autor:innen befassen sich in diesem Beitrag mit der Frage, was von Abgeordneten mit Migrationshintergrund erwartet wird und wie sie mit diesen Erwartungen umgehen. Fokusgruppendiskussionen mit Bürger:innen und Interviews mit Abgeordneten mit Migrationshintergrund deuten auf unterschiedlichen Wahrnehmungen von politischer Repräsentation verschiedener Gruppen hin. Z/471/21

Reutter, Werner: Die deutschen Länder : eine Einführung / Werner Reutter. - Wiesbaden : Springer VS, 2020. - VI, 165 S. : graph. Darst. . - (Elemente der Politik) ISBN 978-3-658-29813-5

Das Lehrbuch betrachtet den deutschen Bundesstaat aus der Perspektive der Länder. Es informiert über die Entwicklung der deutschen Länder, analysiert deren Bedeutung für Demokratie, Bundes- und Rechtsstaat und führt in die zentralen Grundlagen von Politik in den Ländern ein. ... (Auszug Klappentext)

F gb

21-122



Geschichte

Maier, Hans: Deutschland: Wegmarken seiner Geschichte / Hans Maier. - München: Beck, 2021. - 205 S.

ISBN 978-3-406-76453-0

Deutschland – das ist ein spätes Wort, ein Neuankömmling unter den Bezeichnungen europäischer Länder. Erst im Grundgesetz kam es erstmals zu verfassungsmäßigen Ehren. Hans Maier hat sich ein Leben lang mit diesem eigentümlichen Gebilde beschäftigt, der vielberufenen Kulturnation, dem staatlich-politischen Kern, den Institutionen. In diesem Buch beschreibt er bedeutende Wegmarken Deutschlands und analysiert sie in gewohnt souveräner Weise. (Klappentext)

E ac 21-121

Raumordnung und Städtebau

Gefechtsturm IV in Hamburg mit grüner Zukunft

In: Deutsche BauZeitschrift, DBZ; (2020), H.10, S. 14-16

Der Hochbunker "Flakturm IV" oder auch "Gefechtssturm IV" steht am nördlichen Rand des Hamburger Heiligengeistfeldes. Vor einigen Jahren entstand in einer Nachbarschaftsinitiative die Idee eines "grünen Bunkers", welche den Besitzer Thomas Matzen auf Anhieb überzeugte. Dieser Artikel befasst sich mit dem "Begrünungs-Projekt".

Z/532/21

Kähler, Gert: Grauganseffekte: Hamburg und der Architekt Volkwin Marg / Gert Kähler. - München: Dölling und Galitz, 2021. - 360 S.: Ill., Kt. ISBN 978-3-86218-148-3

Der renommierte Architekt Volkwin Marg [...] folgt in »seiner« Stadt Hamburg dem gestalterischen Credo: Erst kommt die Stadt, dann das einzelne Gebäude. Sein Einsatz für Hamburg geht darum weit über die Architektur hinaus, auch als Bürger will er seinen Einfluss geltend machen. Margs frühe Prägung durch Danzig, die Stadt seiner Kindheit, die Erinnerungen an Wasser, Hafen, den Geruch von Schiffen und das Tuten der Dampfer haben ihn in Hamburg eine zweite Heimat finden lassen. ... (Auszug Verlagstext)

M ac 21-136

William Lindley (1808-1900): Ingenieur und Stadtplaner; eine Biografie / Ortwin Pelc. - Göttingen: Wallstein, 2021. - 192 S.: Ill. . - (Hamburgische Lebensbilder) ISBN 978-3-8353-3969-9

William Lindley war nach dem großen Brand von 1842 maßgeblich am Wiederaufbau Hamburgs beteiligt. Er gehörte zu den mobilen »civil engineers« aus England, die im beginnenden Industriezeitalter mit Erfindungsgeist und Weitsicht ihre Kenntnisse auf den europäischen Kontinent brachten und dort weiterentwickelten. In Hamburg plante Lindley von 1842 bis 1860 die Infrastruktur der rasch wachsenden Großstadt - z. B. durch eine moderne Kanalisation und Wasserversorgung - und machte sie damit zum Vorbild für andere deutsche und europäische Städte. [...] Im Mittelpunkt der Darstellung stehen seine Hamburger Arbeiten, doch werden auch weitere Projekte in deutschen und europäischen Städten dargestellt. ... (Auszug Klappentext)

R bb 21-115



Soziales und Gesundheit

Kessl, Fabian: Die "neue Mitleidsökonomie" : Symptom des wohlfahrtsstaatlichen Strukturwandels / Fabian Kessl, Holger Schoneville, 2021

In: WSI-Mitteilungen; Jg. 74 (2021), H. 5, S. 355-363

Mit der Entstehung und Etablierung von Tafeln und Sozialkaufhäusern hat sich parallel zur sozialstaatlichen Armutsbekämpfung ein neues System zur Armutsbekämpfung aufgebaut. Seit Mitte der 1990er Jahre erlebt dieser Bereich einen massiven Boom. Auf diese Weise etabliert sich in der Mitte der westlichen Wohlfahrtsstaaten eine "neue Mitleidsökonomie". Die Autoren nehmen in ihrem Beitrag eine Einordnung dieses Phänomens und eine systematische Begründung des Begriffs vor.

van Dyk, Silke: Umsonst und freiwillig? : die Neuverhandlung des Sozialen und die Informalisierung von Arbeit / Silke van Dyk, 2021

In: WSI-Mitteilungen; Jg. 74 (2021), H. 5, S. 343-354

Zwischen einer durch rechtliche Regulierung geschützte Erwerbsarbeit und freiwilligem Engagement ohne Entgelt sind Übergangszonen entstanden. Somit diffundiert bürgerschaftliches Engagement in den Erwerbsbereich hinein, während herkömmliche Erwerbsarbeit häufig zunehmend prekär wird. Diese Situation ist nicht ohne staatliches Zutun entstanden.

Z/472/21

Umwelt und Umweltrecht

Fietze, Daniela: Ein wirksames Klimaschutzgesetz braucht Frühindikatoren / von Daniela Fietze, Mats Kröger, Thorsten Müller und Karsten Neuhoff, 2021

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 41, S. 679-687

Die derzeit im Klimaschutzgesetz vorgesehenen Monitoringinstrumente reichen nach Ansicht der Autor:innen nicht aus, um zu erkennen, ob die Klimaschutzmaßnahmen und -programme die beabsichtigte Wirkung entfalten. Deshalb schlagen sie eine Ergänzung des Klimaschutzgesetzes durch Frühindikatoren vor. Z/449/21

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Dietz, Andreas: "Gnade vor Recht"?: Härtefallkommissionen nach § 23a AufenthG im Spannungsfeld zwischen Staat und Gesellschaft / von Andreas Dietz, 2021 In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV); Jg. 74 (2021), H. 18, S. 806-816 Es werden unter Einbeziehung einer Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs (VerfGH 14/18,

16.12.2020) Stellung und Funktion der Härtefallkommissionen untersucht. Zum Ausgleich für ihre fehlende gerichtliche Kontrolle wird eine verstärkte parlamentarische Kontrolle vorgeschlagen.

Z/155/21

